

geschrieben Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.

75

1356 Dezember 9 (des ersten vrygdages sunte Nycolaus hilligen dage)

Die Brüder Floreke und Liborius gen. von Loen, Söhne des verstorbenen Andreas, verkauften vor Nikolaus von Borchusen, Richter des Kölner Erzbischofs zu Herford, ihrem Verwandten (magen) Knappen Lutbrecht Toppe zwei Höfe, je zu Brönninghausen (Bronekyssen) ~~Kr. Herford~~ und zu Lolekyssen (Wüst bei Heepen, Kr. Herford) mit aller <sup>Z</sup>ubehör für 30 Mark zu Osnabrück gängiger Pfenninge. Die Aussteller und der Richter siegeln. Gerichtszeugen: Ritter Friedrich von Arnholte; Hermann Bolleman, Bürgermeister der Neustadt Herford; Friedrich von Rodewych, Arnold von Lon und Johann Wesselinch, Bürger zu Herford.

Abschrift: Kopiar p.84-84v (verglichen durch Notar Gobelinus Quant).